

Presseinformation



21. Januar 2008

Kölner Häfen erneut mit Rekordumschlag Deutliche Steigerung im Eisenbahngüterverkehr

Mit überaus positiven Ergebnissen hat die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) das Geschäftsjahr 2007 abgeschlossen. Im Hafenumschlag konnte das hervorragende Ergebnis des Vorjahres nochmals um 3,2 % gesteigert werden. Mit 11,1 Mio. Tonnen wurde das beste Ergebnis in der mehr als 100-jährigen Geschichte der Kölner Häfen erreicht. Im Containerumschlag betrug die Steigerung rund 12,5 % auf 574.000 TEU.

Damit behauptet Köln seine Position als zweitgrößter Binnenhafenstandort für den wasserseitigen Umschlag in Deutschland und befindet sich weiterhin auf deutlichem Expansionskurs.

Auch im Eisenbahngüterverkehr konnte die HGK im vergangenen Jahr erheblich zulegen. Mit 15,2 Mio. Tonnen steigerte die HGK ihre Transporte um 18,8 % und festigte damit nachdrücklich ihre Stellung als eine der führenden Eisenbahnen in Deutschland.